

Rückblick und Jahresbericht 2005 der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Am 31. März 1984 wurde ich als Sekretärin gewählt. Zehn Jahre später, am 28. Mai 1994 trat ich die Nachfolge von Ernst Brütsch an.

Ernst Brütsch hat daran gearbeitet, dem Zürcher Kantonal-Gesangverein nicht nur gegen aussen, sondern auch gegen innen ein Gesicht zu geben. Die Delegiertenversammlung bis dato aus Delegierten der Bezirke (Ständerat) gebildet, galt es für die Chöre (Nationalrat) zu öffnen. Er rief ein verbandseigenes Informationsorgan ins Leben. Bei der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, Fachstelle Kultur, konnte er, unterstützt durch die SCV, einen jährlichen Beitrag an die Ausbildung von ChorleiterInnen erwirken.

Keine „Grussbotschaftstante“

Mir war von Anfang an klar, dass ich meine Tätigkeit nicht auf „Grussbotschaftstante“, auf Verwaltungsarbeit und Sitzungen beschränken wollte. Es war mir ein Anliegen, die Arbeit von Ernst Brütsch weiter auszubauen, durch Eigenverantwortung der Chöre etwas bewegen und weiter am Image des ZKGV arbeiten.

Spagat zwischen Aussen und Innen

Aussen = Öffentlichkeitsarbeit

1. Kantonalgesangfest vom 8. – 10. September 1995 in Uster

Aus Anlass seines 150-Jahr-Jubiläums schenkte sich der Bezirksgesangverein Uster eine neue Fahne und organisierte das Fest. Bei meiner Wahl 1994 waren die Vorbereitungen unter der Führung des Bezirkspräsidenten Fredi Brunner in vollem Gange. Höhepunkte waren das Jubiläumskonzert des Bezirkchores, das Konzert verschiedener Zürcher Chöre und der Festumzug.

100 Jahr ZKGV im 1999

Mit verschiedenen Anlässen im Kanton Zürich feierten wir den Geburtstag des ZKGV. Als OK Präsident konnte der Gemeindepräsident von Horgen, Nationalrat Walter Bosshard, gewonnen werden. Produktion einer Doppel-CD. CD-Taufe, Veteranentagung und erster Konzertauftritt des Schweizer Jugendchores an der Jubiläums-DV anlässlich des Bezirksgesangfestes in Pfäffikon. Kinder- und Jugendchorkonzerte und Offene Singen an verschiedenen Orten im Kanton Zürich. Herausgabe einer Festschrift, Einrichten einer Homepage, Werbe-Broschüre und als Höhepunkt zwei Konzerte in der Tonhalle mit klassischen Werken und Symphonischer Popmusik, waren die Schwerpunkte.

2. Kantonalgesangfest vom 1. – 3. Juli 2005 in Horgen

Fast zehn Jahre brauchten wir, bis sich im Männerchor Käpfnach Horgen ein Organisator finden liess, der sich der Herausforderung stellte, das zweite Kantonale durchzuführen. An der DV ZKGV 2003 konnte das Festreglement genehmigt werden. Viele Auftrittsmöglichkeiten sollten den Anlass für den einzelnen Chor attraktiv machen. Horgen war eine Reise wert, das OK unter der Führung von Niklaus Gnädinger gestaltete ein unvergessliches Fest.

Mit diesen drei Grossanlässen konnten wir den Chorgesang einer breiten Öffentlichkeit als wichtigen Teil eines Ganzen vorstellen. Wir durften Gastgeber sein für Persönlichkeiten aus Bildung, Politik, Wirtschaft, nahestehenden Organisationen, für die Bevölkerung und auf uns aufmerksam machen.

Innen = Basisarbeit

Es ist nicht die Aufgabe des Zürcher Kantonal-Gesangvereines, direkt für die Chöre Mitglieder zu suchen. Er wäre dazu auch nicht in der Lage. Was er aber muss und auch tut, ist Hilfe leisten. Dienstleistungen anbieten wie zum Beispiel Workshops zu aktuellen Themen wie Mitgliederwerbung, Vereinsführung, Öffentlichkeitsarbeit ua.

Wir bieten jedes Jahr Kurse für Chorleiterinnen und Chorleiter an. Ich schätze, dass seit 1984 mindestens 300 Personen diese besucht haben.

Seit Jahren leisten wir einen finanziellen Beitrag an Stimmbildungskurse vor Ort.

Auf unserer Homepage bieten wir für die Bezirke und Chöre einen Gratislink an. Im 1997 haben wir in Abstimmung zur SCV unsere Statuten überarbeitet (Abnahme DV 24.5.1997).

In Zusammenarbeit mit den Bezirksverbänden ist es uns seit 1995 gelungen, gegen 30 neue Chöre in den Verband aufzunehmen. Im Moment sind Verhandlungen mit mindestens weiteren 10 Chören im Gange.

Jugendarbeit, Nachwuchsförderung

1. Kinder- und Jugendchorfestival am 7.9.2003 in Juckern-Saland.

Im Frauenchor Juckern-Saland fanden wir einen versierten Organisator. 10 Kinder- und Jugendchöre hatten ein tolles Erlebnis.

Zürcher Jugendsingwoche

Jeweils in den Herbstferien, das erste Mal 2002 in Lenk, führen wir die Zürcher Jugendsingwoche durch. Sängerinnen und Sänger sollen in ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis Jugendliche im Alter von 13-20 Jahren für das Mitmachen begeistern. Am Schluss der Woche verabschiedet sich der Chor mit verschiedenen Abschlusskonzerten, organisiert durch unsere Chöre.

Veteranentagungen

5. Veteranentagung 03. Juli 1999 in Pfäffikon anlässlich 100 Jahre ZKGV

6. Veteranentagung 14. September 2002 im Bezirk Affoltern a.A.

Zukunftswerkstatt, Klausurtagung des Kantonalvorstandes

Unsere Gesangsvereine, der Regierungsrat, Geldgeber, Sponsoren, Gönner müssen von einem Dachverband zielgerichtetes planen und handeln sowie transparente Berichterstattung erwarten können. Während in den Vorjahren die strategische Planung im Rahmen der ordentlichen Sitzungen und in Projekten geschah, wählten wir am 20.9.2003 den Weg einer Klausur mit externen Moderatoren. Darauf folgte im Mai 2004 eine Umfrage bei den Chören. Die Auswertung und Umsetzung der Ergebnisse wird von einer Arbeitsgruppe wahrgenommen.

Ich hoffe, dass nicht nur das Thema Strukturreform weiterverfolgt wird, sondern auch all die anderen ausgezeichneten Ideen musikalischer Art, die an dieser Klausurtagung oder in der Umfrage eingebracht worden sind.

Chöre und Bezirksgesangsvereine

Unsere Aktivitäten haben zweifelsohne da und dort, vor allem in der Jugendarbeit, abgefärbt. Nach wie vor schwach ist der Informationsfluss. Er wird nur besser, wenn vor allem bei den Bezirken an deren Delegiertenversammlungen und Präsidentenkonferenzen die Traktanden Nachwuchs, ZKGV, SCV systematisch behandelt und weiterkommuniziert werden.

Neuer Präsident, neuer Vorstand

Nun ist es an der Zeit, neuen Leuten die Möglichkeit zu geben, die Geschicke des Zürcher Chorwesens in die Hand zu nehmen und einen Schritt weiter zu gehen.

Mein Dank

Geht an alle, die mir während all den Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben, mich in meinen Arbeiten unterstützt haben und mir beratend beigestanden sind.

Jahresbericht 2005

Gegenüber den Vorjahren sind diesmal die Berichte der Musikkommission und des Ressorts Kinder- und Jugendchorwesen enthalten.

1. Vierte Zürcher Jugendsingwoche Sa 8. bis Sa 15. Oktober 2005

Auch in dieser Woche entstanden wieder Freundschaften für's Leben. Nicht nur bei den jungen Leuten sondern auch beim Leiterteam. 31 junge Damen und 2 junge Herren verbrachten in Ins eine tolle Singwoche. An den Abschlusskonzerten in Ins, Aarwangen, Seuzach und Niederweningen hinterliessen sie einen ausgezeichneten Eindruck beim Publikum. Michael Gohl, musikalische Gesamtleitung wurde unterstützt von Cristina Marugg (Oper), Anita Mauchle (Vokalensemble), Ulrike Wahren (Jazz-Rock-Pop) und Thorsten Krafft (Tanz/Choreographie).

Herzlichen Dank den Konzertorganisatoren: Männerchor Aarwangen-Roggwil-Wynau, Frauenchor Seuzach und Männerchor Wehntal Canto Wano.

Ein besonderer Dank geht an die Chöre des Bezirksgesangvereines Winterthur, die dem Aufruf des Vorstandes, die Jugendsingwoche finanziell zu unterstützen gefolgt sind. Allen andern Chören ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

2. Aus- und Weiterbildung für ChorleiterInnen

Expertenberichte

Das 2. Zürcher Kantonale Chorfest in Horgen hatte Priorität. Wir verzichteten auf die Durchführung eines Wochenkurses, organisierten dafür ein Seminar mit dem Thema „Vom gewinnbringenden Umgang mit Expertisen und Experten“. Referent Paul Hirt, MK SCV. Übungschor: Stadtsänger Winterthur. Gegen 50 Personen kamen nach Winterthur.

Hospitantentag

Das Jugendsinglager 2005 bot den Kinder- und Jugendchorleitern und allen anderen Chorleitungen die einmalige Gelegenheit eines Hospitantentages. Während eines ganzen Tages bestand die Möglichkeit, die Arbeit aus nächster Nähe zu beobachten. Für den ZKGV war dieser Tag kostenneutral, denn er war eingebunden in den Alltag des Jugendsinglagers. Der Andrang für diesen speziellen Tag war nicht besonders gross. An dieser Stelle danken wir Michael Gohl für die Bereitschaft der Zusatzleistung.

Workshops (Singen ohne Noten, Rhythmus, Improvisation)

Alle Chorleitungen und die Sängerschaft waren angesprochen. Doch dieser Samstag-nachmittagsanlass stiess auf geringes Interesse und musste abgesagt werden. Die drei Musiker, Robert Mark, Rita Share und Gabriela Tanner verlangten trotz der kurzfristigen Absage keine Entschädigung.

3. Subvention für chorische Stimmbildung

Folgende Gesuchsteller konnten wir unterstützen:

Contrapunto Chor Zürich, Gemischter Chor Otelfingen, Männerchor Nürensdorf, Männerchor Turicum Post Zürich.

4. Seminare für Vereinsvorstände

Seit drei Jahren führen die Freunde des Chorgesanges im Auftrage des ZKGV diese Kurse durch. Sie wurden von 120 Vertretern aus rund 100 Chören besucht.

Kursangebot 2005: Sa 12.03.2005: Workshop I: „Der attraktive Chor“, Sa 04.06.2005: Workshop II: „Der innovative Chor“, Sa 26.11.2005: Workshop III: „Der erfolgreiche Chor“, Fachtagung Presse am Sa 10.9.2005.

Der Workshop I konnte mit 10 Personen durchgeführt werden. Die andern beiden mussten mangels genügender Teilnehmerzahl abgesagt werden.

Schade, dass dieses Angebot nicht auf genügend Interesse bei den Vereinsvorständen stösst. Fühlt Frau/Mann sich überfordert weil mitgedacht werden muss oder hat Frau/Mann

alles im Griff? Kein Bedarf, sich gegenseitig auszutauschen mit seinen Kolleginnen und Kollegen? Ist der Kurs zu teuer, obwohl der ZKGV Fr. 50.00 pro Person beisteuert? Die Fachtagung „Tipps für die Zusammenarbeit mit der Presse“ stiess allerdings wieder auf grosses Interesse.

5. Veteranenwesen

Der neue Veteranenobmann Hans-Ruedi Büchi hatte eine Vielzahl von Anmeldungen zu bearbeiten.

Wir gratulieren all den Sängerinnen und Sängern, die seit 35 und mehr Jahren dem Chorgesang die Treue halten und wünschen allen nur das Beste.

7. Veteranentagung 23. September 2006 in Eglisau

6. Zweites Zürcher Kantonales Chorfest 1. bis 3. Juli 2005 Horgen

Wir dürfen mit Stolz auf das 2. Zürcher Kantonale Chorfest 2005 zurückblicken.

Dank dem interessanten Auftrittsangebot, ist es uns gelungen, den Chorgesang in seiner Vielfalt zu zeigen. Mit gegen 170 Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören (ca. 4'000 Singende) gehört unser Chorfest zu den grösseren Anlässen der Schweiz. Trotzdem fühlte sich der Einzelne gut aufgehoben, denn sein Chor stand im Zentrum.

Neben den Vorträgen mit Bewertung durch eine Jury, umfasste das Angebot viele Möglichkeiten, sein Können zu zeigen. Singarenen, Singen mit dem Publikum, Freies Singen in Gassen, Gartenlauben und auf Plätzen wurden zum nachhaltigen Erlebnis. Als Teilnehmer am Festgottesdienst oder als Besucher der Ausstellung im Ortsmuseum Sust „Unsere 13 Bezirke und die Entwicklung der weltlichen Chormusik seit 1800“, erlebte man die besinnlichen Momente eines solchen Anlasses. Mit den drei Atelier Chorkonzerten konnten wir neuen Trends in Spiritual-Gospel-Jazz, Pop und der Jugend, vertreten durch den Chor der Zürcher Jugendsingwochen 2002-2004 eine Plattform bieten.

Zahlreiche positive Kontakte innerhalb der Sängerschaft und zum Publikum sind entstanden. In sämtlichen Tages- Regional- und Lokalzeitungen und im Radio DRS wurde über das Fest in über 100 Artikeln berichtet.

Expertenwesen: Das im Vorfeld durch den Organisator durchgeführte „Experteneichen“ und das vom ZKGV organisierte Seminar „Vom gewinnbringenden Umgang mit Expertisen und Experten“ hat viel zum besseren Verständnis für die Bewertung der Wettliedervorträge beigetragen. Das Expertengespräch mit dem ganzen Chor und Abgabe einer CD des eigenen Vortrages hat sich bewährt.

Leistungsniveau: 29 vorzüglich, 66 sehr gut, 42 gut, 1 befriedigend zeugen von einem respektablen Niveau der Chorvorträge. Ein Leistungsausweis, der sich im schweizerischen Vergleich sehen lassen kann. 7 Chöre wollten keine Bewertung. Ca. 20 Chöre sind in einer Chorgemeinschaft aufgetreten.

Dank: Dem Männerchor Käpfnach Horgen, dem OK und seinem Präsidenten Niklaus Gnädinger, der Gemeinde Horgen und den zahlreichen Helferinnen und Helfern ist es gelungen, ein in allen Teilen unvergessliches Fest zu gestalten. Die vielen positiven und begeisterten Rückmeldungen der Sängerinnen und Sänger und der Bevölkerung bestätigen dies. Herzlichen Dank für das gewaltige Engagement.

7. Öffentlichkeitsarbeit

ZKGV Info: Die ZKGV Info erhalten alle Präsidentinnen, Präsidenten und Chorleitungen. Das Verbandsorgan geht ebenfalls an wichtige Behörden und Persönlichkeiten, die wir über den Zürcher Kantonal-Gesangverein informieren wollen. Die Info erschien im vergangenen Jahr nur einmal. An Stelle einer zweiten Ausgabe wählte ich den Weg über Newsletter.

Internet Auftritt: www.zkgv.ch

Diese Homepage ist eine Dienstleistung für unsere Verbandsmitglieder. Es werden die

Anlässe des ZKGV und der 13 Bezirksverbände publiziert. Als Kantonalverband haben wir sehr unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen zu erfüllen. Für die Kurse gibt es ein schnelles Anmeldeformular und in jedem Fall eine Kontaktadresse. Wir setzen einen Verweis (Link) für alle Chöre, die eine eigene Homepage unterhalten.

Für die zahlreichen Anfragen steht ein Online-Formular zur Verfügung. Wir bemühen uns, die Fragen sofort zu beantworten.

8. Mitglieder

Mitgliederbestand. Mitglied im ZKGV wird ein Chor, indem er einem Bezirks- oder Regionalverband beiträgt.

	2005 Chöre	Mitglieder	2004 Chöre	Mitglieder	Veränderung
Kinder- und Jugendchöre	15	595	17	692	- 14.5%
Frauenchöre	68	1750	71	1804	- 3%
Männerchöre	138	3643	142	3651	-0.3%
Gemischte Chöre	59	2157	59	2139	+ 0.4%
Total	280	8145	289	8286	- 1.7 %

Mitgliederwerbung. Als Kantonalverband haben wir die Aufgabe, zusammen mit den Regional- und Bezirksverbänden für die Chöre gute Voraussetzungen zu schaffen. Auf diese Zielsetzung hin haben sich unsere Aktivitäten auszurichten. Die sogenannten "wilden Chöre" gilt es, für einen Beitritt zu überzeugen. Doch damit tun wir uns nach wie vor schwer.

Herzlich willkommen heissen wir:

Gospel- und Folkchor Dübendorf

Bezirksgesangverein Uster

Mitgliederbeitrag 2005

Zürcher Kantonal-Gesangverein

Fr. 3.00

SUISA

Fr. 4.90

Schweizerische Chorvereinigung

Fr. 2.50

Kinder- und Jugendchöre zahlen keinen Beitrag. Die SUISA Gebühren für Kinder- und Jugendchöre werden von der SCV übernommen.

Chorjubiläen

Mit den verschiedensten Anlässen feierten viele Chöre im ganzen Kanton Ihr Jubiläum.

Der ZKGV gratuliert Ihnen allen und wünscht für die Zukunft viel Elan.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Einladungen an Ihre Anlässe. Wir haben viele eindrückliche und innovative Aufführungen zusammen mit Ihnen erleben dürfen. Die Geschäftsleitung ist stets bestrebt, mit einer Delegation dabei zu sein. Leider ist es uns aus terminlichen Gründen nicht immer möglich.

9. Bezirks- und Regionalverbände

„Wer in die Jugend investiert, setzt auf die Zukunft!“

Ich freue mich, dass unsere Botschaft, sich für den Kinder- und Jugendgesang stark zu machen auf fruchtbaren Boden fällt.

So führte der Bezirksgesangverein Hinwil seinen 2. Kinder- und Jugendsingtag Zürcher Oberland durch (Leitung Reto E. Fritz, Bezirksdirigent).

Der Bezirksgesangverein Uster organisierte bereits den 3. Kindersingtag „Feuer und Flamme“. Zudem begann der Bezirkskinderchor (Leitung Anita Thaler) seine Proben am 1.9.2005. Daraus folgte das Familienkonzert „Schabernack“ am 29.1.2006.

Nicht nur in den Bezirken ist die Botschaft angekommen sondern auch bei den Chören. Der Affoltemer Anzeiger schreibt in einem Bericht über das „Chränzli“ der Rifferswilerchöre:

„Sowohl die Kinder, wie auch die Erwachsenen hatten sichtlich Spass und Freude am gemeinsamen Singen. Nebenbei bemerkt fördern solche Gemeinsamkeiten die Dorfgemeinschaft.“

Ein wohl einmaliges Jubiläum in der Geschichte des ZKGV ist das 20jährige Jubiläum des Jugendchores Bachenbülach. Gründung und Patronat Männerchor Bachenbülach.

200 Jahre Fanny Hensel-Mendelssohn: Chöre aus den Bezirksgesangvereinen Winterthur und Andelfingen boten am 7. und 8. November 2005 im Theater am Stadtgarten Winterthur zwei eindruckliche Konzerte (Leitung Helene Haegi, Bezirksdirigentin).

Bezirksgesangfest Wetzikon 9. April 2005: Quasi als Hauptprobe für das Kantonale gedacht. Leider fanden aber dann nicht alle Chöre den Weg nach Horgen.

10. Schweizerische Chorvereinigung SCV

Mitgliederbeitrag und „Chorus“

Zur Sicherung der Finanzen schlug der Zentralvorstand den Delegierten an der DV vom 17. April 2005 folgendes Vorgehen vor: Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf Fr. 4.00 / Person / Jahr und je Chor 5 Chorus-Abonnemente zu je Fr. 30.00. Gültig ab 2006.

Der Vorschlag wurde von den Delegierten mit 41 Ja-, 35 Nein- und 3 Enthaltungen angenommen. Die Kantone Zürich, Graubünden, St. Gallen, Aargau stimmten dem Vorschlag nicht zu. Aufgrund des knappen Abstimmungsresultates und der Tatsache, dass die grossen Kantone nein gestimmt hatten, gab der neugewählte Zentralpräsident Gody Widmer bekannt, dass die GL die Problematik nochmals überdenken werde.

Am 14. November 2005 fand eine Aussprache zwischen dem Kantonalvorstand ZKGV und der SCV statt. SCV vertreten durch Gody Widmer und dem neuen Finanzchef Niklaus Gnädinger. Jeder Bezirksvertreter konnte sich dazu äussern.

Grundsätzlich hat man nichts gegen eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Die Chöre für die Abnahme von 5 Exemplaren des Chorus zu verpflichten, stiess auf Widerstand, weil dies gerade kleine Chöre benachteilige. Bis zur nächsten SCV DV im 2007 erwartet man eine akzeptable Regelung zu diesem Thema.

Übrigens: Der Chorus gehört nicht auf's Klavier. Es ist ehrensache, dass er zumindest durch den Vorstand und die Chorleitung gelesen, und der Chor auf interessante Artikel aufmerksam gemacht wird. Dann gehört er der Sängerschaft in die Hand gedrückt.

Schweizer Jugendchor: Der Schweizer Jugendchor strahlt aus für die ganze Jugendchorbewegung. Jedes Jahr wird ein hochstehendes Programm einstudiert und in verschiedenen Schweizerstädten erfolgreich dargeboten. Regelmässig dabei sind auch Jugendliche aus dem Kanton Zürich.

7. Schweizerischer Chorwettbewerb Glarus: 22. und 23. Oktober 2005

Herzliche Gratulation den folgenden Chören für ihre gute Leistung:

Verbandschöre, gleiche Stimmen: 1. Rang, Männerchor Zürich, vorzüglich, 4. Rang,

Frauenchor Rüti-Tann, sehr gut und 8. Rang, Sängerbund Eglisau, gut

Nicht Verbandschöre: 1. Rang, Kammerchor Winterthur, vorzüglich

Kinder- und Jugendchöre: 3. Rang, Jugendchor Zürich, vorzüglich, 4. Rang, Kammerchor Kantonsschule Rychenberg, vorzüglich.

Vorschau auf wichtige Anlässe der SCV:

- Schweizerisches Gesangfest Weinfelden: 6.-8. und 13. - 15. Juni 2008
Motto: Zentral singen und feiern - regional schlafen - den Thurgau erleben.

11. Kantonalvorstand

Die Geschäftsleitung traf sich zu vier, und der Kantonalvorstand zu drei Sitzungen. Die Zusammenarbeit innerhalb dieser Gremien ist konstruktiv. Ein wichtiges Traktandum ist jeweils die Berichterstattung über die Aktivitäten der Bezirks- und Regionalverbände.

12. Finanzen

Jahresrechnung 2005. Die Jahresrechnung 2005 schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 14.321.75 (Budget Fr. 2.945.00) ab. Das Verbandsvermögen beträgt nach Zuweisung an die Fonds Fr. 64.029.52.

Budgets 2006 und 2007. Das Budget 2006 sieht nach Rückstellungen und Fondszuweisungen ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Zusammenarbeit mit Dritten. Dank dem Beitrag der Ortobau Generalunternehmung AG und dem Beitrag des Kantons Zürich war es uns möglich, die Jugendarbeit aufzubauen und die Chorleiterkurse günstig anzubieten. Der Vertrag mit der Ortobau ist per Ende 2005 ausgelaufen.

13. Unsere Dienstleistungen

Die entsprechende Uebersicht finden Sie in diesem Heft.

14. Blick in die Zukunft

Dem Kantonalvorstand, der Geschäftsleitung und dem Präsidenten wünsche ich viel Elan und viele wertvolle Begegnungen. Ich wünsche dem Verband und seinen Sängerinnen und Sängern unter der neuen Leitung viel Freude und dem Zürcher Chorwesen beharrliches Weiterkommen.

Dank und Schlusswort

Im Namen des Zürcher Kantonal-Gesangvereins danke ich dem Regierungsrat des Kantons Zürich, unserem Hauptsponsor Ortobau Generalunternehmung AG, und all jenen, die unsere Bestrebungen finanziell unterstützten.

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung, der Musikkommission, des Kantonalvorstandes, der Rechnungsprüfungskommission und des Redaktionsteams. Allen Vereinsvorständen, Sängerinnen und Sängern, Chorleiterinnen und Chorleitern gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Das war mein letzter Jahresbericht.

Es war mir eine Ehre, dem Zürcher Kantonal-Gesangverein vorzustehen.

Nicht nur Verantwortung und Arbeit, Freude und Sorgen waren mit dem Amt verbunden, sondern auch zahlreiche eindrückliche Begegnungen und interessante Gespräche.

Für die kreative Zusammenarbeit danke ich allen recht herzlich. Gerne erhalte ich vieles in froher Erinnerung.

Mit herzlichen Grüssen
Ihre Präsidentin Susanne Eggimann